

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 20. Juni 2022

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Anwendung des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Vermeidung von Lohndumping und zur Förderung des klimagerechten Bauens

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möchte die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns bzw. bestehender Branchenmindestlöhne auf den Baustellen des Wetteraukreises sicherstellen. Dazu sollen die Möglichkeiten des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) entsprechend genutzt werden.

Zur Situation auf den Baustellen - auch im Wetteraukreis - und zu den Möglichkeiten der Anwendung des HVTG sollen Vertreter der Industriegewerkschaft BAU (z.B. der Regionalleiter Hessen, Hans-Joachim Rosenbaum) sowie des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V. (z.B. Hauptgeschäftsführer Reiner von Borstel) in eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses eingeladen werden.

Gegenstand dieser Sitzung sollen ebenfalls die Möglichkeiten sein, die das HVTG zur Förderung des klimagerechten Bauens bietet.

Begründung:

Anlässlich des vom DGB Südosthessen Ende April veranstalteten Mahls der Arbeit wies der Regionalleiter Hessen der IG BAU, Hans-Joachim Rosenbaum, auf eklatante Missstände auf den Baustellen im Rhein-Main-Gebiet hin. Immer wieder käme es hier zu Mindestlohnverstößen, d.h. Fällen, wo entweder der gesetzliche Mindestlohn oder bestehende Branchenmindestlöhne nicht korrekt an Arbeitnehmer:innen gezahlt würden. Diese kriminellen Praktiken seien auch auf Baustellen im Wetteraukreis üblich. Trotz korrekter Vergabeverfahren käme es in der Praxis durch die Beauftragung von Subunternehmen immer wieder zum Unterlaufen von Mindeststandards.

Wir möchten sicherstellen, dass es auf den Baustellen des Kreises nicht zum Unterlaufen der Mindeststandards kommt. Deshalb schlagen wir vor, dass uns Vertreter der Tarifparteien (also sowohl der Gewerkschaft als auch der Arbeitgeber) ihre Sicht auf die Dinge präsentieren und die Stellschrauben nennen, mit deren Hilfe eine Aushebelung der Mindeststandards vermieden werden kann.

Das HVTG bietet zudem die Möglichkeit, im Zuge des Vergabeprozesses das klimagerechte Bauen voran zu bringen. Auch hier können die Experten Empfehlungen aus der Praxis geben.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl